

Anwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Ursula Biester

Ausschussmitglied Brigitte Klee

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese

Ausschussmitglied Hermann Stolle

Ausschussmitglied Christine Will

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP

Beratendes Mitglied Michael von Teichman

Stadtsporbund

Beratendes Mitglied Nils Böhme

Verwaltung

Herr Carsten Feist

Herr Olaf Mertens

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 13.02.2014
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Konzertsaison 2014/15; Programmvorstellung
 - 4.2 Theatersaison 2014/15; Programmvorstellung
 - 4.3 Leichtathletik - Standort des Behindertensportverbandes Nds.
 - 4.4 Personal Sportbüro
 - 4.5 Kunstrasenplatz

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Ortsbesichtigung in der neuen Sporthalle (im Bau) am Mühlenweg durchgeführt.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 13.02.2014

Frau Biester merkte zu TOP 5.6 „Kolloquium“ an, dass die Aussage „vor Ostern“ fehle.

Mit dieser Anmerkung wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Anmerkung zu Protokoll: Termin „Kolloquium“: 25.04.2014, 11.00 Uhr.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Konzertsaison 2014/15; Programmvorstellung

Herr Professor Albert von der Musikfest Bremen GmbH, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, stellte das Programm für die Sinfoniekonzerte 2014/15 vor (siehe Anlage).

Auf Nachfragen von **Frau Biester**, **Herrn Reese** und **Herrn Hammadi** sagten er und **Herr Schumacher** von der Landesbühne Niedersachsen Nord, dass das zur

Verfügung stehende Budget ausreichen werde. Die Eintrittspreise blieben unverändert; von den knapp unter 1000 Besuchern je Vorstellung seien 790 Abonnenten. Ermäßigungen gebe es für u.a. für Schüler, Studenten und Arbeitslose.

4.2 Theatersaison 2014/15; Programmvorstellung

Herr Strieb, Intendant der Landesbühne, stellte das Theaterprogramm für die Saison 2014/15 vor (siehe Anlage). Er ging desweiteren auf die Besucherzahlen (2013: +2.800 Besucher), auf den Förderverein (>150 Mitglieder), auf die Kooperationen (u.a. Pumpwerk, WTF, Theaterkirche) sowie auf die geplanten „Opernfahrten“ und eine Benefizgala für das Kinder- und Jugendhospiz ein.

4.3 Leichtathletik - Standort des Behindertensportverbandes Nds.

Herr Möhle sagte, dass der Behindertensportverband Niedersachsen Wilhelmshaven (Träger: Wilhelmshavener Kinderhilfe) als Stützpunkt für die Leichtathletik ausgewählt habe und diesen entsprechend fördere. Er sprach sich für eine nachhaltige Unterstützung durch die Stadt aus. Auf Nachfrage von **Herrn Reese** sagte **Herr Mertens**, dass im Sportpark Freiligrathstraße ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stünden.

4.4 Personal Sportbüro

Auf Nachfrage von **Frau Biester** sagte **Herr Feist**, dass das Verfahren zur Wiederbesetzung der Stelle im Sportbüro kurz vor dem Abschluss stehe.

4.5 Kunstrasenplatz

Herr von den Berg zeigte sich verwundert über die laufende Diskussion zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Wilhelmshaven. Er fragte nach dem Wert der Aussagen aus der „AG Sportstätten“ des Ausschusses.

Herr Möhle ging auf die Entwicklung dieser Thematik ein und sagte, dass die AG eine Empfehlung ausgesprochen habe.

Herr Feist sagte, dass die Verwaltung keine Beschlussvorlage ohne politischen Auftrag einbringen werde. Er empfahl eine Meinungsbildung in den Fraktionen und Gruppen.

Herr Böhme ging auf das Positionspapier des Stadtsporbundes ein und meinte, dass es zwischenzeitlich veränderte Rahmenbedingungen gebe.

Herr Reese meinte, dass der Beschluss des Rates aus dem Jahr 2010 immer noch Bestand habe.

Herr Dr. von Teichman erinnerte in diesem Zusammenhang an den Terminplan zum Haushalt 2015/16.